

T. O. Weigel's Bücher-Auction

24. Mai 1875.

[16025.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche seither meine Auctions-Kataloge erhielten, versandt:

Verzeichniss der von den Herren H. A. Niemeyer, Pfarrer zu Neustadt-Bielefeld, und Ed. Wolfgang, Hofbildhauer zu Gotha, hinterlassenen Bibliotheken, welche mit mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften, am 24. Mai 1875 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig versteigert werden sollen.

Weitere Exemplare dieses Kataloges stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, 23. April 1875.

T. O. Weigel.

[16026.] Den Herren Verlegern empfehlen wir als weit verbreitetes Insertions-Organ den in unserem Verlage erscheinenden:

„Allgemeinen Anzeiger zur Modenwelt“

140,000 Auflage (excl. der durch die Post debitirten Expl.).

Preis für die 5gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M. 50 Pf.

Ferner empfehlen wir zu Insertionen unsern

„Allgemeinen Anzeiger für das Kaiserreich Oesterreich“

der in einer Aufl. v. 120,000 Expl. als Beiblatt zu 65 Zeitungen Oesterreichs (wie durch Austragen durch eigene Boten und Versenden in 30 weiteren Städten) die weiteste Verbreitung findet.

Preis für die 5gespaltene Zeile 1 M. 25 Pf.

Beide Anzeiger sollen alle 14 Tage 1 mal erscheinen; bei öfterer Aufgabe von Inseraten angemessener Rabatt.

Ausführliche Prospekte gratis, Aufträge zu richten an die

Exp. d. „Allgem. Anzeigers zur Modenwelt“ und des „Anzeigers für das Kaiserreich Oesterreich“ (Ed. Volger) in Leipzig, Elisenstr. 22b.

— Ein Journalist —

[16027.] (Feuilleton und Kritik) wünscht in einer Redaction oder Verlagshandlung feste Stelle.

Mit dopp. Buchführung für den Buchhandel, sowie mit selbständiger Erledigung aller kaufm. Vorkommnisse vertraut, könnte derselbe auch eine entsprechende geschäftliche Stelle bekleiden.

Gef. Offerten mit Angabe des Honorars, wie dessen möglicher Steigerungsfähigkeit, unter H. St. 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Redactionen.

[16028.]

Eine Dame mit ausreichenden Kenntnissen wünscht bei der Redaction einer Zeitschrift beschäftigt zu werden, indem sie bereit ist, die Correspondenz zu führen, englische und französische Uebersetzungen zu übernehmen, kleinere literarische Arbeiten zu liefern u. Adressen werden erbeten unter S. A. S. durch die Exped. d. Bl.

Modenwelt
[16029.] und
Illustrierte Frauen-Zeitung.

Auflage 190,000

ausschliesslich aller ausländisch. Ausgaben.

Wiederholt mache ich an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass sämtliche Bestellungen, welche bis Mittwoch Abend auf den Bestellanstalten in Leipzig und Berlin zur Vertheilung gelangen oder bis Donnerstag früh in Berlin auf meinem Comtoir eintreffen, mit den Freitags-Ballen expedirt werden.

Dagegen müssen Donnerstags erst in Leipzig eingehende Bestellungen, um Freitags noch mit versandt werden zu können, durch die Commissionäre von Herrn J. G. Mittler eingeholt werden; anderenfalls werden dieselben erst am darauf folgenden Dienstag ausgefahren.

Berlin W., Potsdamer Str. 38.

Franz Lipperheide.

[16030.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Galvanoplastische Anstalt

in Verbindung mit einem Atelier für typographische Kunstdruckplatten gegründet habe.

Die Herstellung der letzteren geschieht nach dem von mir selbst erfundenen Verfahren, welches sich bereits seit 25 Jahren bewährt hat. Während der letzten 19 Jahre sowohl mit galvanoplastischen Arbeiten, als mit der Anfertigung typographischer Druckplatten für Cassen- und Bankscheine in der typographischen Anstalt der Hrn. Giesecke & Devrient hier betraut, wobei sich meine Erfindung aufs glänzendste bewährte, hatten sich meine aus diesem Etablissement hervorgegangenen Arbeiten der rühmlichsten Anerkennung des In- und Auslandes zu erfreuen.

Auch übernehme ich Aufträge für Kupferstich und Gravirarbeit, wie es im Allgemeinen mein Streben sein wird, mir zur Ausführung anvertraute Aufträge mit Gewissenhaftigkeit aufs Beste zu möglichst billigen Preisen zu liefern.

Leipzig (Südstr. 26), im April 1875.

Volkmar Ahner.

[16031.] Vinzenz Fink in Linz ersucht alle Herren Verleger von Statuten für Frucht-, Getreide-, Mehl-Börsen u. Märkte um Einwendung eines Exemplares.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[16032.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Vergl. noch mit Thaler-Viniirung meiner Sorten VII. und IX. zu bedeutend herabges. Preisen.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Restvorräthe

[16033.] von Büchern aus allen Wissenschaften werden stets gekauft und mit angemessenen Baarpreisen bezahlt.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau's Antiquariat.

Wichtig

für den

Colportage- und Kunst-Handel.

[16034.]

Das Musterlager der alleinigen Quelle für

Bronze-Bilderrahmen

in Breiten von 2½ bis 10 Centimeter von Carl Schulz in Essen

befindet sich bis zum 28. April inclusive Leipzig, Thomagässchen 5.

An die Herren Verleger von Werken über Poterie.

[16035.]

Der hiesige Gewerbeverein veranstaltet Mitte Mai eine Ausstellung von Erzeugnissen aus dem Gesamt-Gebiete der Glasfabrikation und Tonindustrie in großen Verhältnissen und stellt in einem besonderen „Pavillon des amateurs“ ältere und neuere werthvolle Kunstwerke dieser Richtung aus.

Ich bin von demselben Vereine erjucht worden, möglichst vollständig die einschlägige Literatur, welcher Sprache immer angehörend, zur Ausstellung zu bringen und ersuche demnach die Herren Verleger solcher Werke, ob diese nun die Fabrikation behandeln oder Sammlungen von einschlägigen Kunstwerken zur Anschauung bringen oder sonstwie mit jenen Industriezweigen in Verbindung stehen, um schleunigste à cond. Uebersendung eines Exemplars via Leipzig. Mit Rücksicht auf den Zweck bitte ich, ganz reine und wohlerhaltene Exemplare zu senden.

Die Factur bitte ich gef. mit der Notiz pr. Eilgut zu versehen.

Mehrbedarf bestelle ich nach.

Ueber die sämtlichen zur Ausstellung kommenden Werke lasse ich ein Verzeichniß in großer Anzahl drucken, welches an Interessenten zur Vertheilung kommt und sicherlich viele Bestellungen nach sich ziehen wird.

Es liegt also im Vortheile der Herren Verleger, ihre diesbezüglichen Verlagsartikel zum erwähnten Behufe schleunigst zu übersenden.

Ergebenst

Prag.

Fr. Kziwnas.

— Franz Leipnitz —
— Lithographische Anstalt —
Leipzig, Thalstr. 12,

[16036.] versehen mit den neuesten Maschinen, Schnellpressen und tüchtigsten Kräften, empfiehlt sein Institut, welches durch die ersten Leipziger Firmen zur Zufriedenheit beschäftigt wird, hiermit zur Ausführung aller in das lithographische Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Den hier zur Messe anwesenden Herren stehe ich eventuell mit billigsten Calculationen zu Diensten.

[16037.] Für die Bibliothek des Börsenvereins habe ich eine geographisch geordnete

Sammlung deutsch-amerikanischer Zeitungen und Zeitschriften, in 6 Bänden,

abgesandt. Dieselbe wird während der Messe ausgestellt sein, was ich hierdurch für Diejenigen anzeige, welche sich für die deutsche periodische Literatur der Vereinigten Staaten interessieren.

New-York.

E. Steiger.